



LFR Auguste-Viktoria-Straße 16 24103 Kiel

Herrn Ministerpräsident
Peter Harry Carstensen
Staatskanzlei
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Auguste-Viktoria-Straße 16
24103 Kiel

Tel.: 0431 / 55 20 65
Fax: 0431 / 5 17 84

lfr@schleswig-holstein.de
www.lfr.schleswig-holstein.de

Kiel, am 28. Juni 2005

Zur Auflösung der Konferenz der Gleichstellungs- und FrauenministerInnen

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident,

mit Betroffenheit musste der LandesFrauenRat Schleswig-Holstein e. V. die Auflösung der Konferenz der Gleichstellungs- und FrauenministerInnen (GFMK) zur Kenntnis nehmen.

Bisher war die GFMK koordinierendes Gremium der Länder für die Frauen- und Gleichstellungspolitik. Ab 2007 soll es nur noch eine gemeinsame Konferenz für Frauen, Familie, Jugend und Gleichstellung geben, in der die bisherigen Tagungen der Jugendministerkonferenzen und die GFMK zusammen geführt werden. Diese Zusammenführung kommt einer Auflösung der GFMK gleich, denn damit wird auch erklärt, dass Frauenpolitik künftig nur noch in Verbindung mit Familien- und Jugendpolitik zu verstanden werden soll.

Die Lobby der Frauen betrachtet mit Sorge, dass die institutionalisierte Frauenförderung entweder der angespannten Haushaltspolitik zum Opfer zu fallen droht oder dem Gender Mainstreaming untergeordnet wird, für das es häufig weder ein Konzept noch eine planvolle Umsetzung gibt und das Frauen- und Gleichstellungspolitik schon aufgrund des unterschiedlichen Ansatz- und Zielpunktes nicht ersetzen kann.

Die geplante Konzentration auf Familienpolitik und die Frage der Vereinbarkeit von Familie und Beruf lässt einen Rückfall in die Sichtweise der 60er Jahre erkennen und reduziert Frauen auf eine Rolle innerhalb der Familie. Es ist ein Irrweg, Frauen und Frauenpolitik nur in diesem Zusammenhang zu begreifen. Zahlreiche Untersuchungen belegen abweichende weibliche Vorstellungen und Lebensplanungen.

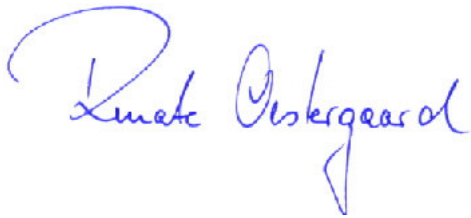
Bankverbindung: HSH Nordbank · BLZ 210 500 00 · Kto. 0 053 003 274

Wir sind für Sie da am Montag, Dienstag, Mittwoch von 10.00 bis 13.00 Uhr und am Mittwoch, Donnerstag von 14. 00 bis 17.00 Uhr. Infolge geringer personeller Ausstattung besteht die Möglichkeit, dass die Geschäftsstelle auch zu den genannten Zeiten urlaubs- oder krankheitsbedingt nicht besetzt ist.

Für den LandesFrauenRat Schleswig-Holstein e. V., der die Interessen von über einer Million Frauen in diesem Lande vertritt, ist es ein verheerendes Signal, wenn die GFMK als Stück eigenständiger Frauenpolitik im Bund nunmehr aufgegeben wird. Koordinierte und gebündelte Frauen- und Gleichstellungspolitik ist gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten, in denen unter anderem die sozialen Sicherungssysteme auf dem Prüfstand stehen, notwendiger denn je.

Der LandesFrauenRat fordert Sie daher auf, offensiv für eine moderne – nicht der Familienpolitik untergeordnete – Frauenpolitik einzutreten und dafür Sorge zu tragen, dass dieser Beschluss rückgängig gemacht wird.

Mit freundlichen Grüßen



Renate Oestergaard
Vorsitzende

Bankverbindung: HSH Nordbank · BLZ 210 500 00 · Kto. 0 053 003 274

Wir sind für Sie da am Montag, Dienstag, Mittwoch von 10.00 bis 13.00 Uhr und am Mittwoch, Donnerstag von 14. 00 bis 17.00 Uhr. Infolge geringer personeller Ausstattung besteht die Möglichkeit, dass die Geschäftsstelle auch zu den genannten Zeiten urlaubs- oder krankheitsbedingt nicht besetzt ist.